



Phillip Island – Freies Training & Qualifikationstraining 1. Freitag, 22. Februar 2013.

Wetterbedingungen: Sonnig.

Temperatur: Luft: 27 – 29 °C, Strecke: 40 – 45 °C

Teilnehmende Fahrer: 21 von 13 Teams

Schnellste Runde Freies Training: Michel Fabrizio (Red Devils Roma) 1:31.218 min

Schnellste Runde Qualifikationstraining 1: Michel Fabrizio (Red Devils Roma) 1:31.317 min

Die FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013 ist eingeläutet, und das BMW Motorrad GoldBet SBK Team ist mit Plätzen in der provisorischen ersten und zweiten Reihe in die neue Saison gestartet. Werksfahrer Marco Melandri (ITA) belegte im ersten Qualifikationstraining des Auftaktwochenendes in Phillip Island (AUS) Rang drei. Sein neuer Teamkollege Chaz Davies (GBR) beendete seine erste Qualifikation auf der BMW S 1000 RR als Fünfter. Marco fuhr zu Beginn der Session mehrere Bestzeiten und führte das Klassement lange Zeit an. Am Ende hatte er einen Rückstand von 0,222 Sekunden auf Michel Fabrizio (ITA), der sich die provisorische Poleposition sicherte. Chaz lag lange im Mittelfeld, machte aber in der letzten Minute der Session noch einen Sprung nach vorn auf Rang fünf. Dabei blieb er zum ersten Mal unter der Marke von 1:32 Minuten.

Marco Melandri:

Schnellste R. Freies Training: 1:32.057 min (P6) Schnellste R. Quali. 1: 1:31.539 min (P3)

„Ich bin mit beiden heutigen Sessions zufrieden. Wir haben im Hinblick auf das Rennen große Fortschritte gemacht. Unser Ziel war, einen Weg zu finden, die Reifen zu schonen, und das ist uns gelungen. Die Strecke ist besser geworden, wir sind mit dem Bike einen guten Schritt vorangekommen, und meiner Schulter geht es viel besser. Ich konnte zum ersten Mal mehr als zwei Runden am Stück fahren, ohne dass die Schmerzen stärker wurden. Deshalb bin ich zuversichtlich für das Rennen. Morgen werden wir weiterarbeiten. Ich bin optimistisch und freue mich auf das Rennen.“

Chaz Davies:

Schnellste R. Freies Training: 1:32.046 min (P5) Schnellste R. Quali. 1: 1:31.638 min (P5)

„Ich bin sehr zufrieden. Seit dem letzten Testtag haben die Jungs sehr hart gearbeitet, und wir haben für heute eine gute Abstimmung gefunden. Seit wir hier sind, ist die RR immer besser geworden, und jetzt fügt sich alles zusammen. Ich fühle wirklich, dass es mein Bike wird, und ich beginne zu verstehen, welche Auswirkungen verschiedene Änderungen auf das Bike haben. Zu Beginn der Qualifikation haben wir einen gebrauchten Reifen aus dem Training am Vormittag benutzt, und ich war wirklich überrascht, wie gut das Bike funktioniert hat und wie konkurrenzfähig die Rundenzeiten waren. Morgen werden wir versuchen, das Lenkverhalten auf Bodenwellen noch etwas zu verbessern und an der Feinabstimmung der Elektronik arbeiten. Ich habe ein gutes Gefühl für morgen. Das Wichtigste ist dann die Superpole, vor allem weil jetzt nur noch drei und nicht mehr vier Bikes in einer Reihe stehen.“

Serafino Foti (Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Das freie Training heute Vormittag verlief nicht ganz so, wie wir uns das erhofft hatten. Leider bekam Marco technische Schwierigkeiten und konnte deshalb nur sieben Runden fahren. Über Mittag hat das Team ganze Arbeit geleistet, damit Marco das komplette Qualifikationstraining am Nachmittag bestreiten konnte. Marco war in beiden Sessions konstant unterwegs, und das stimmt uns wirklich zuversichtlich für das Rennen. Auch Chaz hat einen sehr guten Job gemacht. Sein Gefühl für das Bike wird immer besser, und er ist mit den heutigen Ergebnissen zufrieden. Das gesamte Team hat sehr gute Arbeit geleistet. Nun machen wir uns daran, die Schwierigkeiten, die wir heute hatten, bis zum Rennen am Sonntag zu beheben.“

Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Das Qualifikationstraining ist recht gut für uns gelaufen. Wir sind von unserer Performance her noch konstanter geworden. Wir haben die neuen Reifen von Pirelli getestet, aber auch wichtige Abstimmungsänderungen an den Bikes vorgenommen. Beide Fahrer konnten diese Änderungen und die neuen Reifen nutzen. Es gibt ein paar Bereiche, in denen wir noch etwas Zeit verlieren, aber insgesamt sind wir mit unserer Arbeit zufrieden. Chaz hat sein Tempo über eine schnelle Runde gesteigert und ihm ist zum ersten Mal, seit wir hier sind, eine 1:31er-Runde gelungen. Unterdessen ist Marco über einen Longrun konstant schnell Rundenzeiten gefahren. Morgen müssen wir vor der Superpole noch einen weiteren Reifen testen, und wir werden unsere Arbeit an der Haltbarkeit der Reifen und der allgemeinen Feinabstimmung fortsetzen.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Jörg Kottmeier
+49-89-382-23401
jöerg.kottmeier@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

GoldBet



BMW Motorrad GoldBet SBK Team

